

Watch*out

Oktober 2017 FH Kufstein Tirol



* Spezial zu 20 Jahre FH Kufstein Tirol

- Überblick von den Anfängen bis heute
- Festakt zum Jubiläum
- Interviews & Statements

* Faszination Technik

* 4 neue Studien- & Lehrgänge

hochschule und familie



hochschuleundfamilie an der FH Kufstein Tirol



Bachelor- & Masterstudium „familienbegleitend“

Daniela studiert Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement im berufsbegleitenden Masterstudiengang. Vorher hat sie in Vollzeit das Bachelorstudium absolviert und einen Sohn bekommen. Dass sich Schwangerschaft und Kind mit einem Studium hervorragend vereinbaren lassen, hat sie uns geschrieben.

Ich habe zwar Bankkauffrau gelernt, wollte aber nicht mein ganzes Leben damit zubringen und habe Alternativen gesucht. Als Bogenschützin hat mich der Studiengang Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement an der FH Kufstein Tirol sofort angesprochen. Die Fachhochschule in der Grenzstadt hat für mich zwei wichtige Faktoren vereint: die einzigartige Zusammensetzung eines spannenden Studiengangs und die geographische Nähe zu meiner Heimat. So musste ich mein damaliges Umfeld nicht verlassen und habe mein Studium an einer FH begonnen, deren familiäre Atmosphäre und abwechslungsreiche Lehrveranstaltungen mir sehr gut gefallen.

>> Schwanger in Chile

Ich hatte bisher zwei persönliche Highlights. Zum einen unser Praxisprojekt, die TASC-UAM, das ist die Österreichische Hochschulmeisterschaft für Ski- und Snowboarder, die seit 2013 von Studierenden der FH organisiert wird. Bei einem Praxisprojekt dieser Größe konnten wir viel Erfahrung sammeln – mit allen Höhen und Tiefen. Zum anderen das Auslandssemester, das ich in Chile absolvierte und wo ich den größten Teil meiner Schwangerschaft verbracht habe.

Direkt an das Auslandssemester schloss sich mein Praktikum an. Mein Sohn kam während des Praxissemesters auf die Welt. Im Mutterschutz war ich zu Hause und da mein Sohn zu dieser Zeit noch sehr viel schlief, wie es für Babys eben üblich ist, konnte ich mich auf meine Bachelorarbeit konzentrieren. Schwierig wurde es dann, als ich mich auf die Prüfung vorbereiten wollte. Mein Sohn brauchte weniger Schlaf, dafür aber mehr Aufmerksamkeit. Meine Mutter hat mir in dieser Zeit sehr unter die Arme gegriffen, ohne sie hätte das nicht so funktioniert. Dank ihrer Unterstützung habe ich ganz normal im Juli abgeschlossen.

>> Unterstützung der Familie macht Master möglich

Da ich wusste, dass meine Familie mich unterstützt, habe ich mich für den weiterführenden berufsbegleitenden Masterstudiengang angemeldet. In vorlesungsfreien Zeiten kann ich mich um meinen Sohn kümmern und am Wochenende an meinem Masterabschluss arbeiten. Für mich ist das gerade die perfekte Lösung, um meine Karriere anzutreiben und gleichzeitig nichts im Leben meines Sohnes zu verpassen. Das war und ist mir sehr wichtig. Aus diesem Grund möchte ich auch nicht arbeiten, bis mein Kind in den Kindergarten geht. Diese Möglichkeit bietet mir die perfekte Gelegenheit, Familie und Karriere zu vereinbaren, da ich es mir finanziell leisten und mich auf die Unterstützung meiner Familie verlassen kann. Müsste ich mich noch einmal entscheiden, ich würde das Studium wieder aufnehmen.

>> Studienreise mit Sohn und Oma

Natürlich war mein Sohn auch auf der Studienreise nach San Sebastián dabei. Zur Unterstützung ist auch meine Mutter als weitere Begleitperson mitgeflogen. Die beiden haben viele Programmpunkte mitgemacht. Dabei waren auch alle meine Kommilitonen sehr liebenswert und hilfsbereit. Bei der Fahrradtour und einigen Programmpunkten, die sehr früh am Morgen stattgefunden haben, konnten die beiden nicht dabei sein. Dann haben sie sich die Zeit in der Stadt oder am Strand vertrieben. So konnten wir alle viel von der Reise mitnehmen.